

Installationsanleitung

Fassadenprofile

Inhaltsverzeichnis



1. Einleitung

1.1 Grundlagen

1.2 Profile – Übersicht

1.3 Unterkonstruktion und Zubehör – Übersicht

1.4 Planung und Vorarbeiten

Abstände, Ausdehnung/Kontraktion

Zuschnitt und Installationsplanung

Verschrauben

Eckelemente

Luftzirkulation



2. Installationsanleitung

2.1 Unterkonstruktion

2.2 Zuschnitt und Zubehörteile

2.3 Horizontale Installation

2.4 Horizontale Installation mehrerer Paneele
(Multi-Board)

2.5 Vertikale Installation

2.6 Vertikale Installation mehrerer Paneele
(Multi-Board)



3. Sicherheitshinweis/ Produktanfragen und Nachfragen

1. Einleitung

Entworfen mit Blick auf Flexibilität, Nachhaltigkeit und Einfachheit

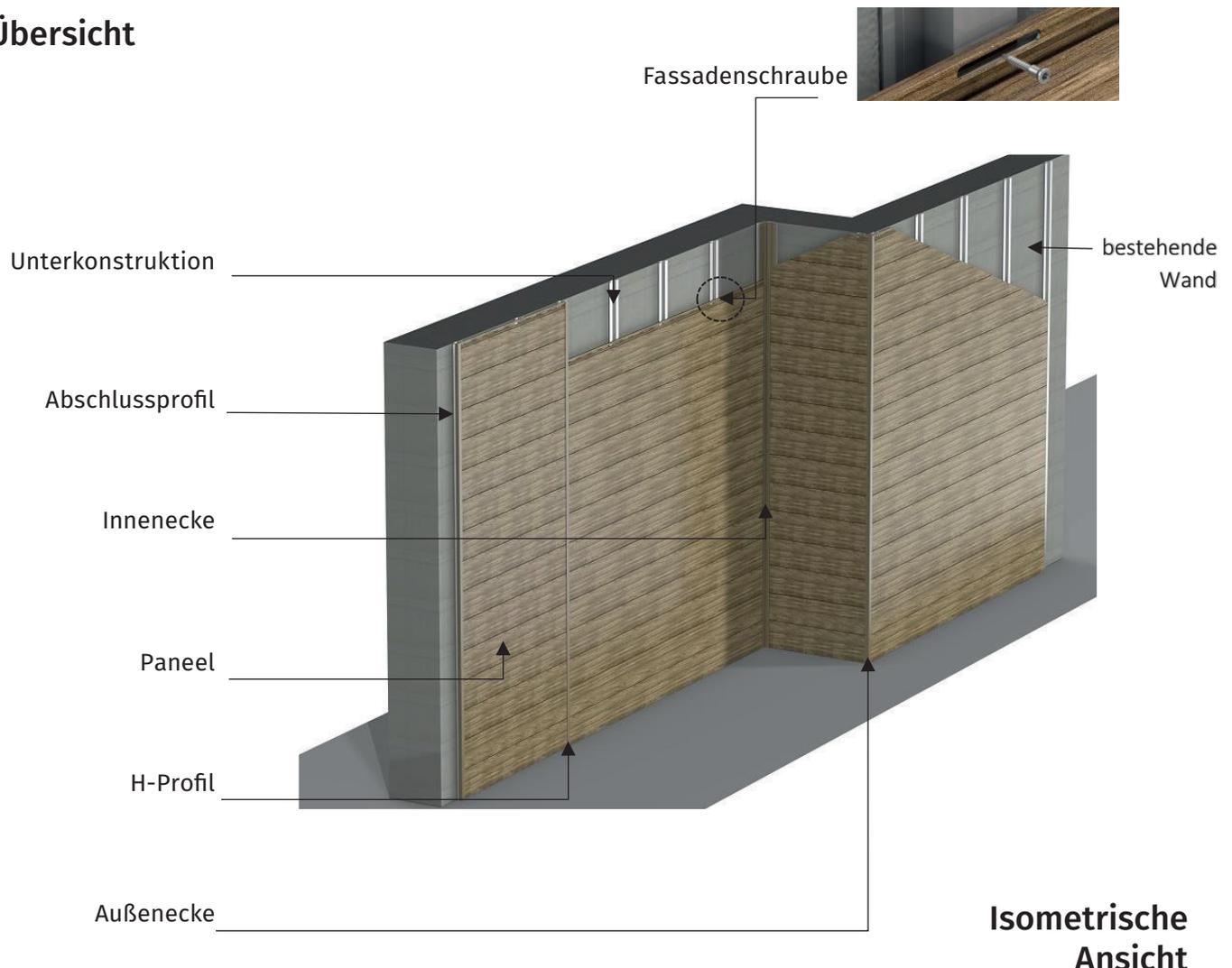
HORI Fassaden Paneele sind eine innovative und zeitlose Form der Verkleidung für Fassade und Untersicht und überzeugen zudem durch ihre hohe Pflegeleichtigkeit und Witterungsbeständigkeit.

Paneele aus Aluminium, die Wind, Kälte und anderen Witterungseinflüssen trotzen.

Aufgrund der hohen Recyclingfähigkeit sind unsere Paneele besonders umweltfreundlich. Ihr geringes Gewicht garantiert, dass Fassaden nur unwesentlich belastet werden. Sie sind sehr widerstandsfähig und trotzen vielen Witterungseinflüssen. Auch nach Jahren steht der Anblick einer mit HORI-Paneelen verkleideten Mauer dem einer neuen Fassade in nichts nach.

1.1 Grundlagen

Teile Übersicht



1.2 Profile – Übersicht

FOTO	ARTIKELNR.	PROFIL (Stärke/Breite)	EINHEIT	LÄNGE	GEWICHT
	10040297798	HORI Aluminium Fassade Eiche Holzstruktur	6 Stk.	4 m	24 kg
	10040297799	HORI Aluminium Fassade Grau Holz- struktur	6 Stk.	4 m	24 kg
	10040297800	HORI Aluminium Fassade Anthrazit	6 Stk.	4 m	24 kg

1.3 Unterkonstruktion und Zubehör – Übersicht

FOTO	ARTIKELNR	PROFIL	EINHEIT	LÄNGE	GEWICHT
	10040297803	HORI Fassade Systemschrauben	Stk.	--	4,5 kg
	10040297802	HORI Aluminium Fassade Starter-Profil Silber	Stk.	4 m	0,45 kg
	10040297804	HORI Aluminium Fassade Abschlussprofil Anthrazit	Stk.	4 m	1,2 kg
	10040297805	HORI Aluminium Fassade Abschlussprofil Anthrazit	Stk.	4 m	1,5 kg
	10040297808	HORI Aluminium Fassade Außenecke Anthrazit	Stk.	4 m	1,6 kg
	10040297807	HORI Aluminium Fassade Innenecke Anthrazit	Stk.	4 m	1,8 kg
	10040297806	HORI Aluminium Fassade Übergangprofil Anthrazit	Stk.	4 m	1,6 kg
	10040297801	HORI Aluminium Fassade Unterkonstruktion Anthrazit	Stk.	4 m	0,9 kg

Tabelle 1.1 Lieferumfang

1.4 Planung und Vorarbeitung

WICHTIG – Fünf Punkte, die du für eine HORI Fassaden-Installation beachten musst:

1. Unterkonstruktion und Profile müssen vorab installiert werden
2. Platzierung der Schraube
3. Raum für Expansion und Kontraktion
4. Festes Einrasten jedes einzelnen Panels
5. Belüftung von oben nach unten

ANMERKUNG:

Eine gründliche Vorabplanung inklusive der passenden Materialwahl ist unerlässlich. Lies die folgenden Anweisungen zur HORI Fassaden-Installation sorgfältig durch und hole dir alle erforderlichen Baugenehmigungen ein, bevor du mit der Installation beginnst. Lege vor Beginn des Projekts die Zuschnittoptionen fest, um sicherzustellen, dass die Details der HORI Fassaden-Installation für alle Seiten des Gebäudes einheitlich sind. Die Installation liegt in der alleinigen Verantwortung des Installateurs. HORI übernimmt keinerlei Verantwortung in Bezug auf die Installation. Die hierin enthaltenen Informationen dienen lediglich zu Orientierungszwecken und sollten nicht als absolute Darstellung herangezogen werden.

Sicherheitstipps:

1. Prüfe vor der Installation die Lage von Strom-, Gas- und Wasserleitungen.
2. Trage beim Umgang mit Schneidewerkzeugen immer eine Schutzbrille.

Montagetipps:

1. Die Paneele sollten flach und eben zueinander sein. Sie folgen der Kontur der Wand.
2. Das HORI Fassaden-Profil ist kein Regenschutz oder wasserdichtes System.
3. Die richtige Wandvorbereitung gemäß den örtlichen Bauvorschriften und den Empfehlungen der Wandverkleidungsherstellung sollte eingehalten werden.
4. Alle zur Installation benötigten Löcher sollten vorgebohrt werden.
5. Verwende nur Befestigungsmaterial, welches für den Außenbereich geeignet ist (z. B. Edelstahlschrauben). Empfohlen wird die Verwendung von Fassadenschrauben.
6. Berücksichtige immer die lineare Ausdehnung von Aluminium, die von der Temperatur, aber nicht von der Luftfeuchtigkeit abhängt. Weitere Informationen findest du in Tabelle 1.4 „HORI-Ausdehnung“.

7. Der Zuschnitt der Paneele sollte bei gleichbleibender Materialtemperatur erfolgen. Daher sollte das Material im Schatten oder in Bereichen gelagert werden, in denen es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Das Material kann sich in der Sonne erheblich erwärmen, was zu einer erhöhten Längenänderung führt. Bei deutlichen Schwankungen der Materialtemperatur kann es sein, dass der Zuschnitt auf Länge entsprechend angepasst werden muss.

8. Bitte lagere HORI-Produkte flach auf ebener Oberfläche.

Abstandsvorgaben Unterkonstruktion

Artikel Nummer	Artikel Beschreibung	Abstand Unterkonstruktion
10040297xxx	Paneel 150mm x 12mm	40 cm

Tabelle 1.2 „Abstandsvorgaben Unterkonstruktion“

Ausdehnung/Kontraktion

LYNX Ausdehnung/Kontraktion	
Länge Paneele	4 m
Ausdehnung/Kontraktion (ca. 0,2% über 32° C Temperaturschwankung)	0,8 cm

Tabelle 1.3 Ausdehnung/Kontraktion

Durchschnittliche Ausdehnung – Kontraktion (dies kann je nach geografischer Region variieren).

LYNX-Paneele Abstandsvorgaben					
Temperatur bei Installation	Fugenbreite				H-Profil
	unter 0° C	15° C	30° C	45° C	
Ausdehnung (bei 4m Paneel)	0,6 cm	0,5 cm	0,2 cm	0 cm	0,6 cm

Tabelle 1.4 „HORI Ausdehnung“

Achte beim Zuschneiden der Paneele auf eine gleichmäßige Materialtemperatur, d.h. das Schneiden muss unter konstanten Bedingungen erfolgen, z.B. innen oder im Schatten.

Berücksichtige bei der Installation von HORI-Paneele immer die lineare Ausdehnung von Aluminium-Profilen. Wenn die Temperaturen während der Installation schwanken, müssen sich die Lücken zwischen den Enden und einer Ecke, einem Fenster oder einer Tür daran anpassen. Verwende die obige Anleitung, um die Paneele während der Installation zuzuschneiden.

Profil: Zuschnitt und Installationsplanung

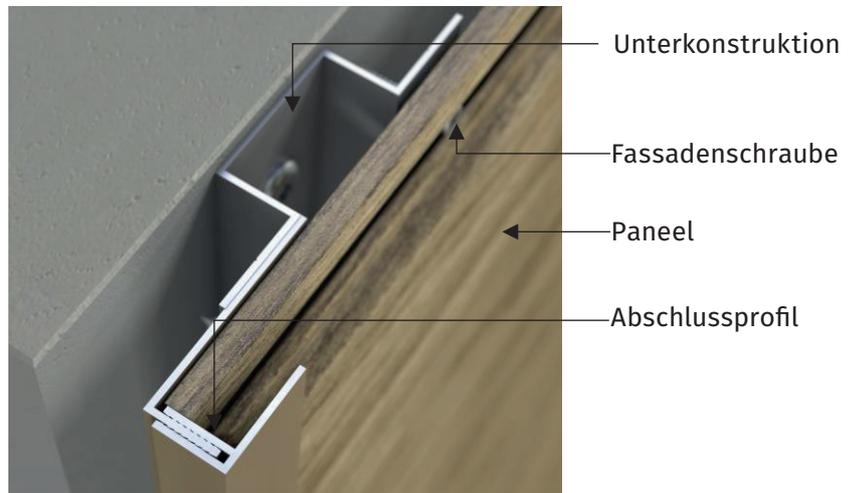
Hinweis: Alle Profile müssen bereits vor der Installation der Paneele mit der Unterkonstruktion installiert werden.

Münden Paneele (horizontal/vertikal) in eine Wand, Traufe, Fenster, Tür, usw., sollte das Abschlussprofil verwendet werden, um das freiliegende Ende der Paneele abzudecken. Auch an der Unterseite einer vertikalen Installation ist ein Abschlussprofil anzubringen. Achte darauf, dass sich Profile nicht kreuzen oder überlappen. Dazu können Profile umgedreht installiert werden.

HORIZONTALER INSTALLATION

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT J-FORM

6 cm Wandkante zur
Mitte des Profils



VERTIKALE INSTALLATION

DRAUFSICHT ABSCHLUSSPROFIL



Abschlussprofil

Unterkonstruktion

Paneel

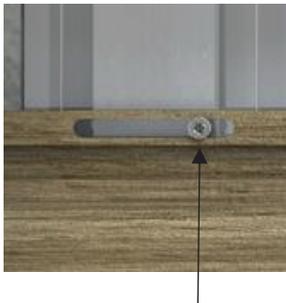
Hinweis

Wenn das Abschlussprofil horizontal installiert wird, müssen alle 20 cm Löcher zur Belüftung und Feuchtigkeitsregulierung gebohrt werden. Über Fenstern und Türen keine Löcher bohren.

Verschrauben

Verschrauben steuert die Ausdehnungsrichtung der HORI Paneele. Jedes Paneel muss an einem Ende fest verschraubt werden.

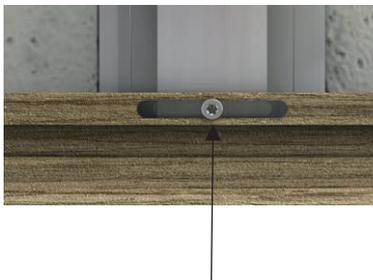
Option 01 Jedes Paneel sollte an einem Ende fest verschraubt werden, um eine seitliche Ausdehnung zu ermöglichen.



Seitliches Fixieren der Fassadenschraube am ersten Langloch des HORI Paneel.



Option 02 Jedes Paneel sollte in der Mitte fest verschraubt werden, um eine Ausdehnung nach rechts und links zu ermöglichen.



Mittiges Fixieren der Fassadenschraube am mittleren Langloch des HORI Paneel.

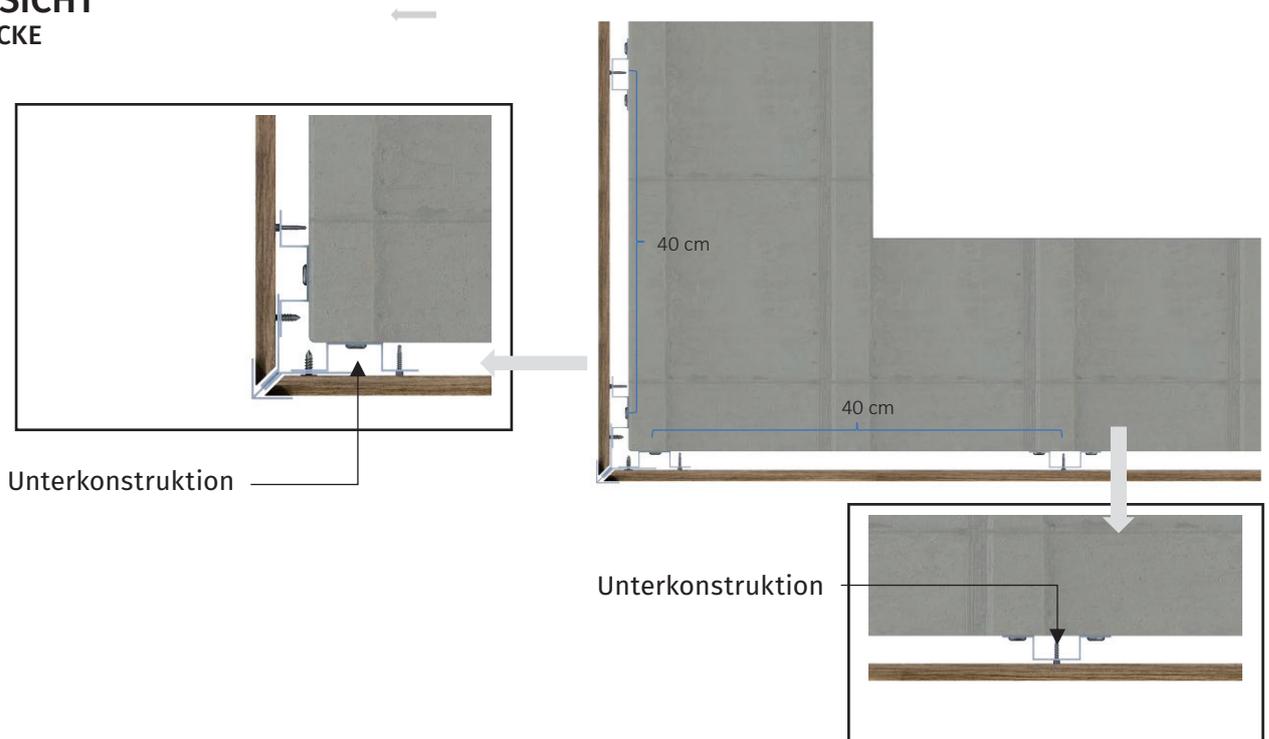


Installation von Eck-Elementen

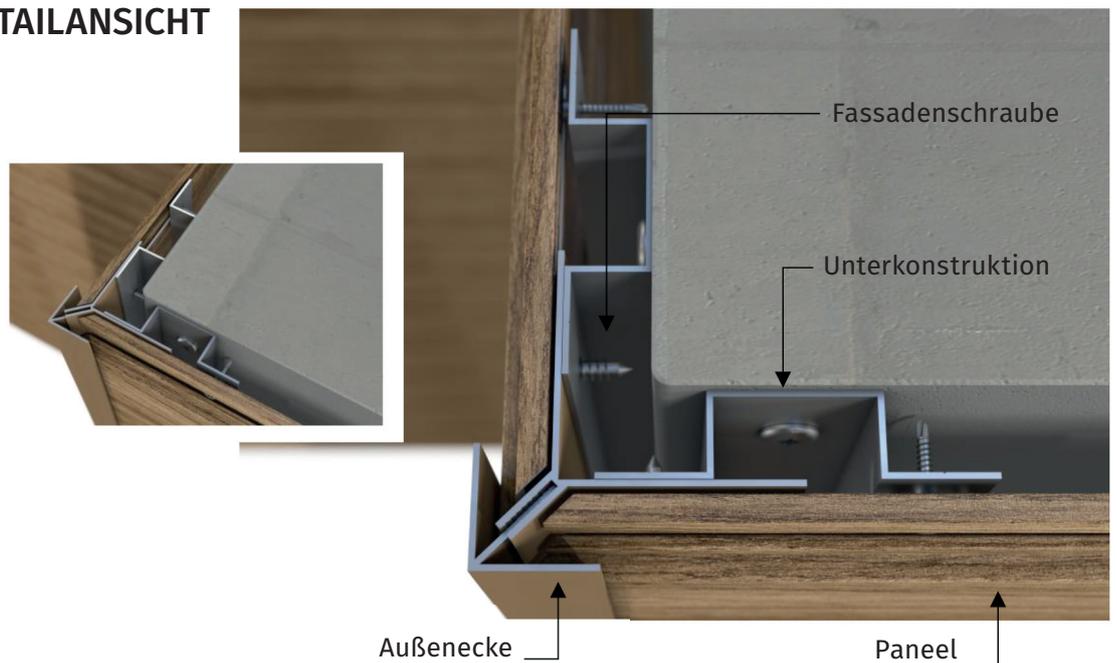
Außenecke (bei horizontaler Installation)

Außenecken müssen, wie alle anderen Teile der Unterkonstruktion, schon vor dem Anbringen der Paneele installiert werden. Das Starterprofil muss so angebracht werden, dass es nicht mit dem Ekelement überlappt. Paneele, die in die Außenecke eingeschoben werden, müssen in einem 45 Grad Winkel auf Gehrung zugeschnitten werden. Beachte immer die Abstandsvorgaben hinsichtlich Ausdehnung/Kontraktion (Tabelle 1.4) Bei Verwendung von Unterkonstruktionen kann das Profil zur leichteren Installation gedreht angebracht werden.

DRAUFSICHT AUSSENECKE



ISOMETRISCHE DETAILANSICHT AUSSENECKE

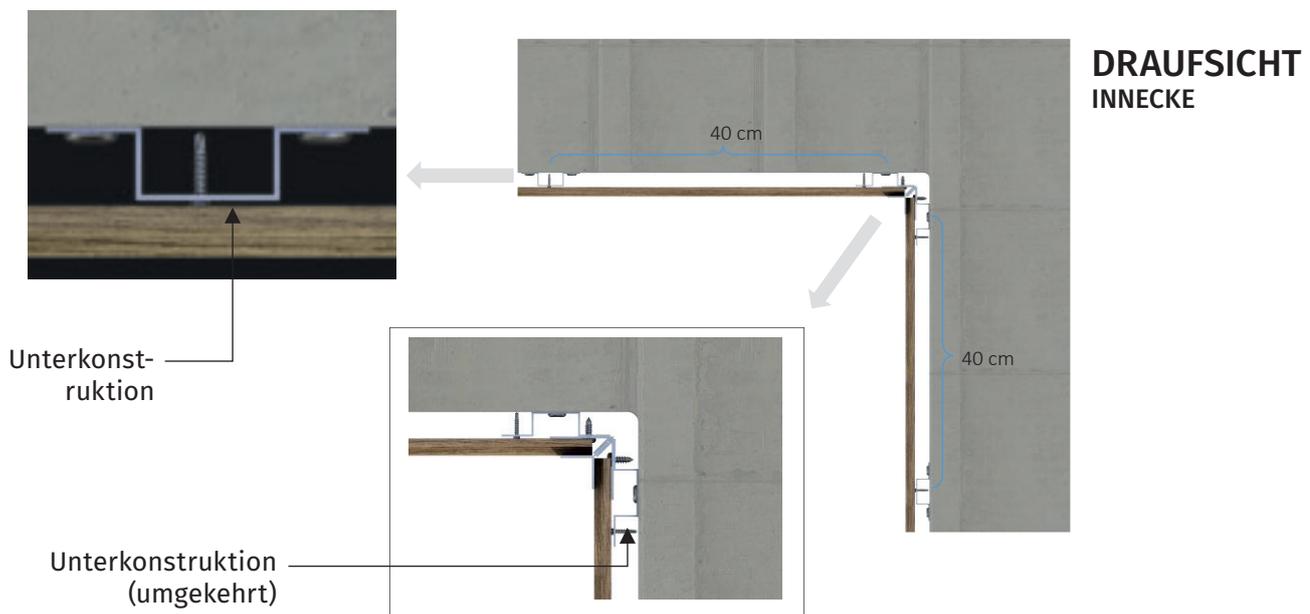


Innenecke (bei horizontaler Installation)

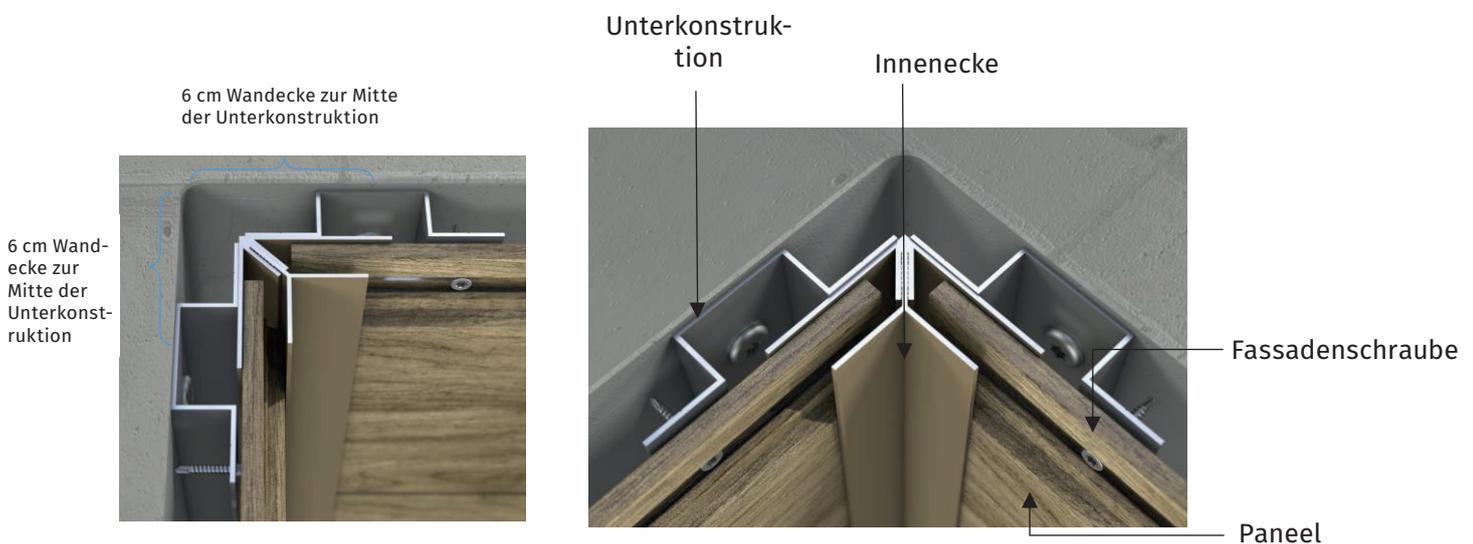
Innenecken müssen, wie alle anderen Teile der Unterkonstruktion, schon vor dem Anbringen der Paneele installiert werden. Der Startstreifen muss so angebracht werden, dass er nicht mit dem Eckelement überlappt.

Hinweis:

Die Ecken der HORI Paneele müssen auf Gehrung gehalten werden. Dies gibt mehr Raum für Ausdehnung/Kontraktion.



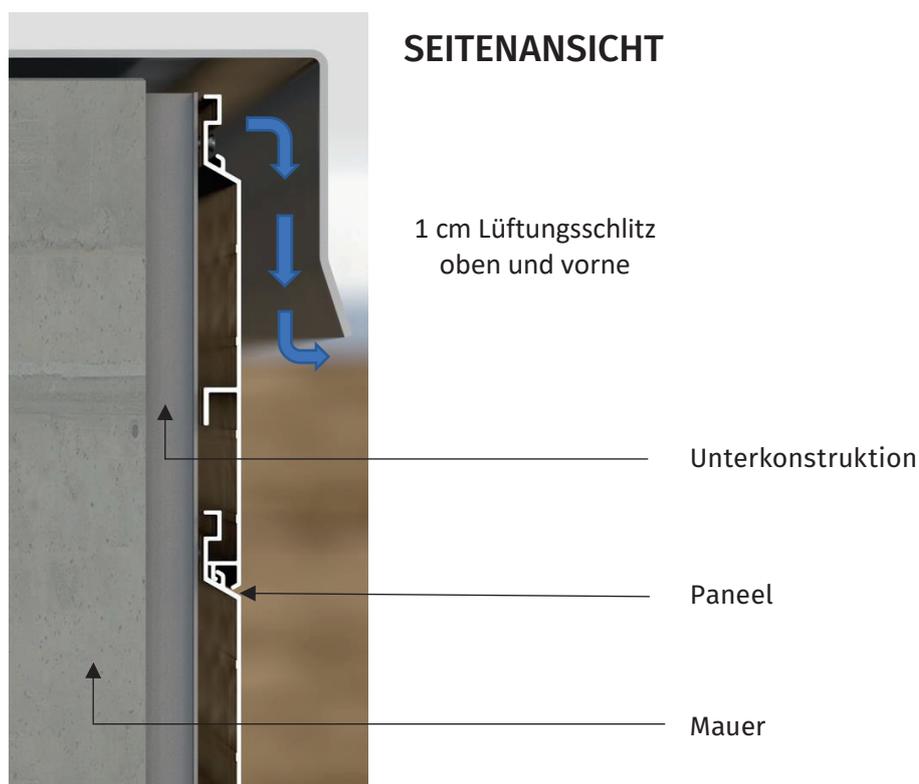
ISOMETRISCHE DETAILANSICHT INNENECKE



Luftzirkulation

Bei allen Installationen ist es nötig, eine permanente Luftzirkulation von unten nach oben an der Rückseite der Installation zu garantieren. Dadurch entsteht ein Schornsteineffekt, der nicht nur für Feuchtigkeitstransport, sondern auch für Kühlung hinter der HORI Installation sorgt.

Die aufsteigende Luft muss am oberen Ende der Installation entweichen können. Dazu muss eine min. 1 cm breite Lücke zur oberen Abdeckung gelassen werden. Der gleiche Abstand gilt auch nach vorne. Diese Abstände sind bei der Verwendung des Abschlussprofils als obere Abschlusskante unbedingt zu beachten.

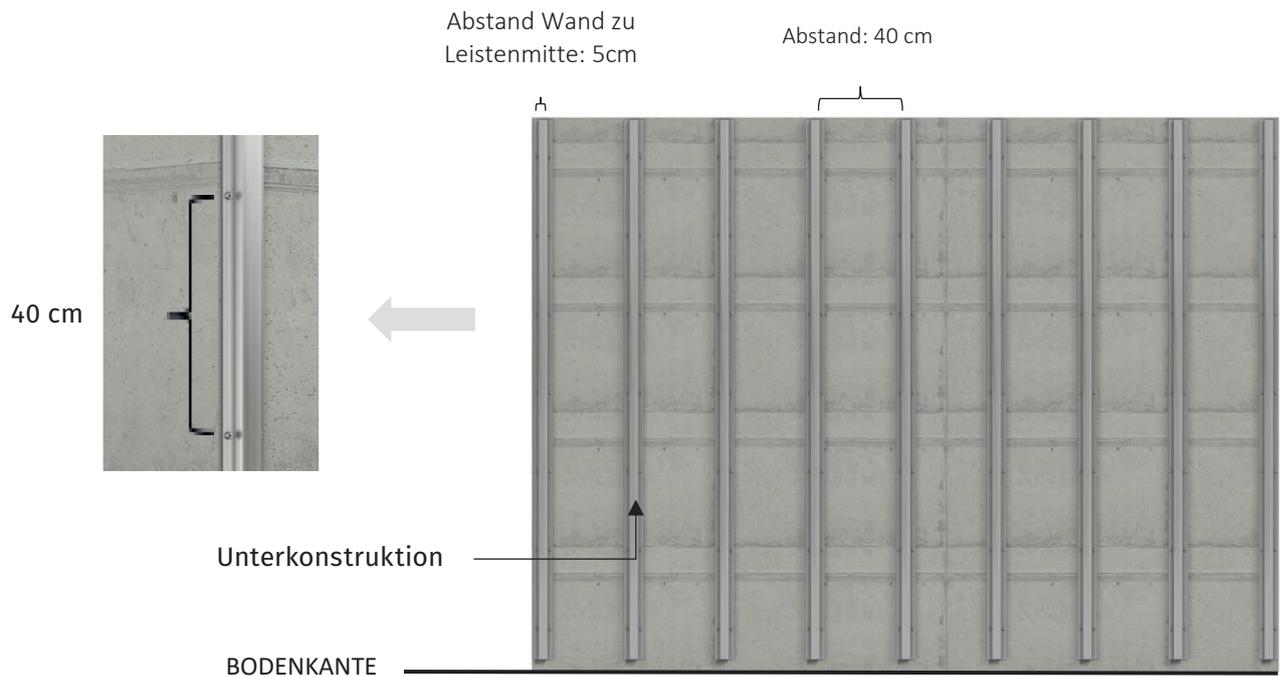


2. Installationsanleitung

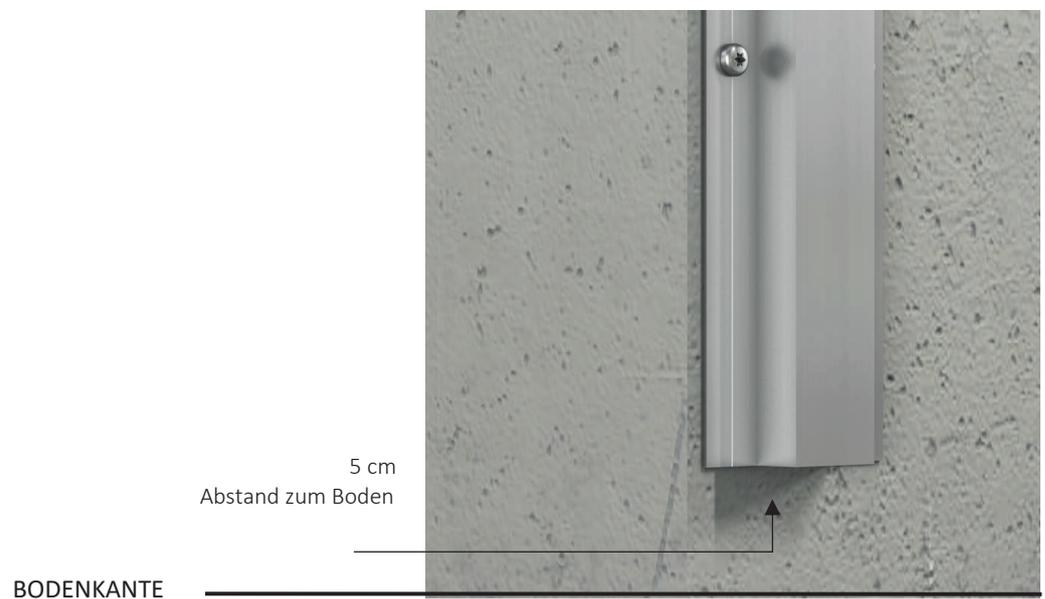
2.1 Unterkonstruktion

Allgemeine Hinweise zur Unterkonstruktion

HORI-Paneele können horizontal oder vertikal installiert werden. Dabei muss die Unterkonstruktion entsprechend geplant werden.



VORDERANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION/ VERTIKALE UNTERKONSTRUKTION

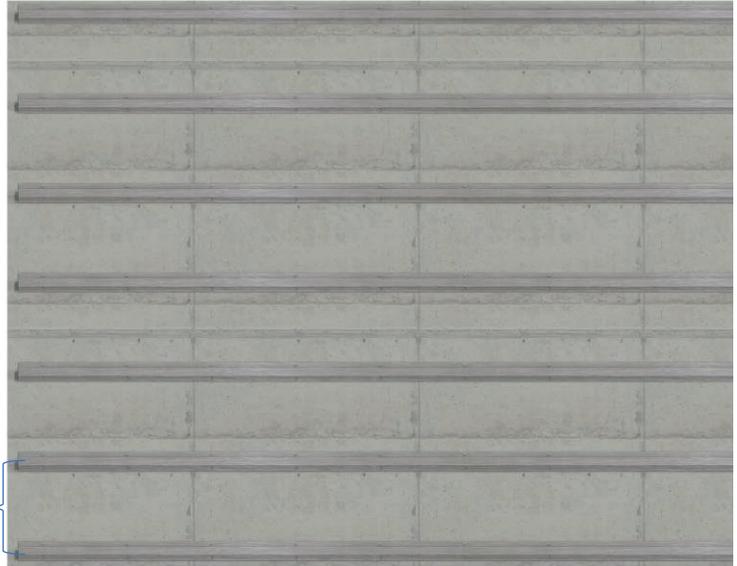


Anmerkung

Für die vertikale Installation muss ein gestanztes Hut-Profil (s. Abb.) als Unterkonstruktion verwendet werden, um für Luft- und Wasserdurchlässigkeit zu sorgen.



Abstand: 40 cm

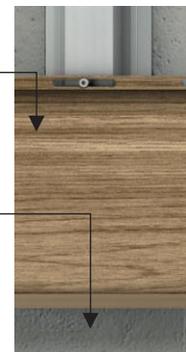


VORDERANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION / HORIZONTALE UNTERKONSTRUKTION

HORI-Leisten erfordern einen Mindestabstand von 40 cm zwischen Boden und unterstem Paneel. Dies gilt sowohl für horizontale als auch vertikale Installationen. Plane die Unterkonstruktion passend zur jeweiligen Montagerichtung. Achte auf die Einhaltung lokaler Bauvorschriften.

DETAIL LEISTEN

Paneel
Existierende Wand
5 cm Abstand zum Boden



HORI Aluminium Unterkonstruktion

Installiere die Unterkonstruktion in Übereinstimmung mit den örtlichen Bauvorschriften. Stelle sicher, dass sie die "Abstandsvorgaben Unterkonstruktion" in Tabelle 1.2 nicht überschreitet.

Werden zwei Paneele direkt aneinander anschließend verbaut, müssen mindestens zwei Leisten als Unterkonstruktion verwendet werden. Achte vor der Installation der HORI-Paneele auf den mindestens 1 cm großen Lüftungsschlitz. Stelle sicher, dass die existierende Wand über eine ausreichende Traglast für die HORI-Installation verfügt. HORI Paneele müssen an Aluminiumleisten mit Fassadenschrauben befestigt werden.

2.2 Zuschnitt und Zubehörteile

Sämtliche Aluminiumprofile werden zur Installation von HORI-Paneele empfohlen, um Lücken und/oder Abschlusskanten abzudecken. Zur Verfügung stehen: Starterprofile, Außen- sowie Innen-Eckverkleidungen, H-Profile (zum Abdecken von Wandlücken) und Abschlussprofile. Alle Leisten verfügen über eine Standard-Aluminiumlegierung 6063 T5 Marine-Qualität und haben eine nominelle Wandstärke von 1,3 mm. Sie verfügen über ein Standard-Pressblank für die Grundierung und Lackierung vor Ort, sofern nicht anders angegeben.

Aluminiumprofile – Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung

Aluminiumprofile müssen mit einer Metallschneidklinge für Aluminium geschnitten werden. Schmierstoff muss vor jedem Schnitt auf die Klinge aufgetragen werden und vor dem Verbauen unbedingt wieder von den Paneele gereinigt werden. Aluminiumprofile dürfen nicht ohne Bohrlöcher horizontal verbaut werden (fehlende Luftzufuhr und Wasserdurchlässigkeit). Ausgenommen davon sind: Starter- und Abschlussprofil, wenn es mit der geöffneten Seite nach unten installiert wird.

HORI Aluminiumprofile – Richtlinien zur Installation von Aluminiumleisten

Zum Anbringen der Metalleisten (Stahl oder Aluminium) wird empfohlen, die Fassadenschraube zu verwenden. Diese kann direkt durch Aluminium- und/oder Metalleisten gebohrt werden. Die Leisten sollten im Abstand 40 cm, sowohl für horizontale als auch vertikale Installationen angebracht werden. Sollte der Leistenabstand reduziert werden, muss dies entsprechend auf die Paneele angewandt werden. Achte darauf, dass Schrauben in der Unterkonstruktion so gesetzt werden, dass sie später nicht hinderlich beim Anbringen der Paneele sind. Alle Profile müssen vor dem Installieren der Paneele angebracht werden.

Hinweis:

Wenn Teile der Unterkonstruktion horizontal installiert werden, müssen alle 20 cm Löcher zur Belüftung und Feuchtigkeitsregulierung gebohrt werden. Über Fenstern und Türen keine Löcher bohren.

2.3 Horizontale Installation

SCHRITT 1

Unterkonstruktion: Installiere die Aluminiumleisten senkrecht auf den Untergrund. Setze auch jetzt schon sämtliche Leisten an Ecken, um Fenster oder Türen zu kennzeichnen. Achte darauf, dass alle Leisten eben und gerade verbaut sind. Beispiele für Vorabininstallationen (unten, seitlich, oben) der Unterkonstruktion:



Starterprofil



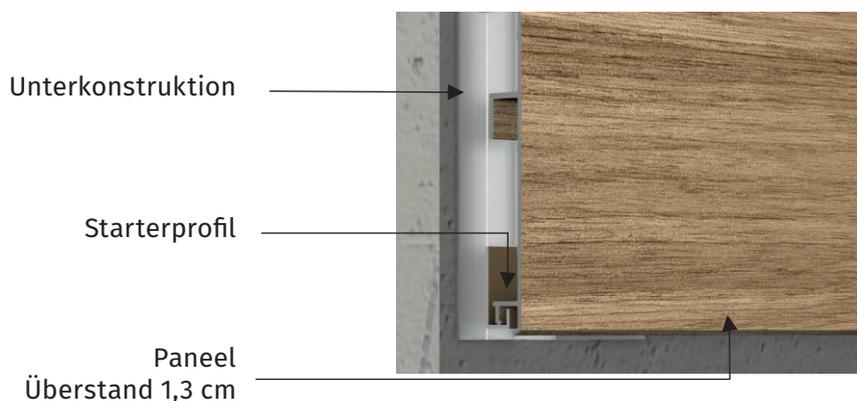
Abschlussprofil



Abschlussprofil

SCHRITT 2

Starterprofil: Zur Installation von HORI Paneele ist das Starterprofil nötig. Befestige das Starterprofil am unteren Ende der Leiste. HORI-Paneele stehen 1,3 cm über das Starterprofil hinaus und verdecken es somit.





VORDERANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

SCHRITT 3

Hake das Nutende des ersten Panels in das Starterprofil ein.

1. Schieb das erste HORI Paneel in das Starterprofil.



2. Hake das Nutende fest in das Starterprofil ein.



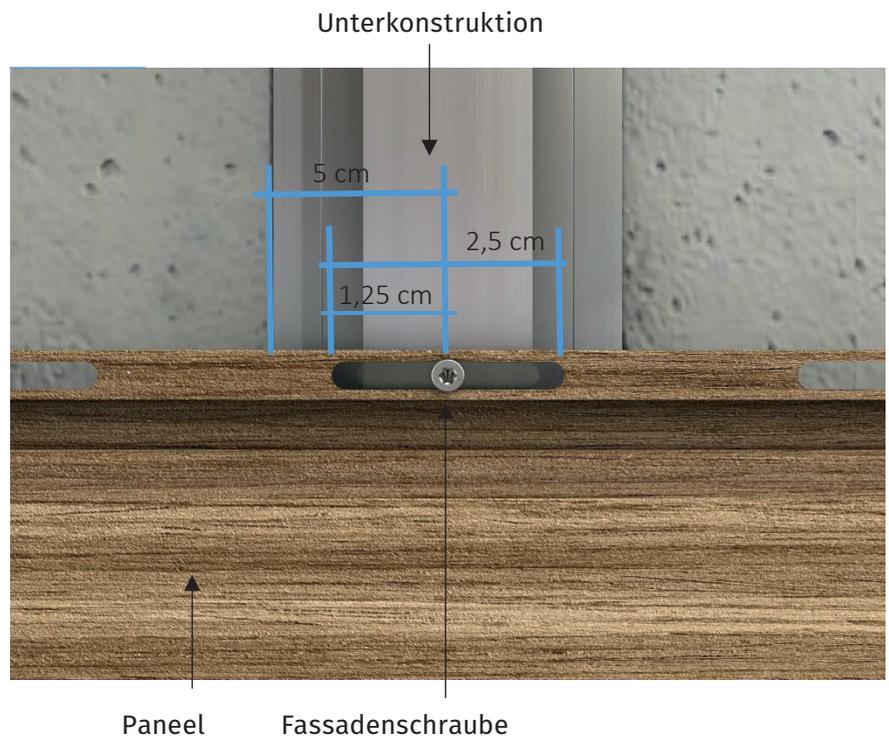
3. Das HORI Paneel muss nun fest in die Kufe geschoben und verschraubt werden.



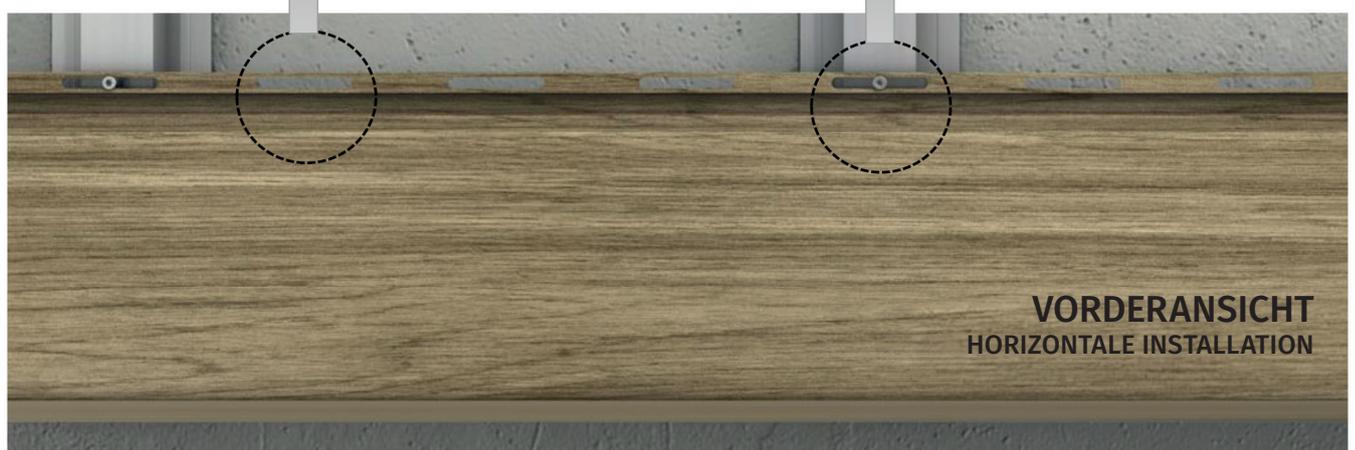
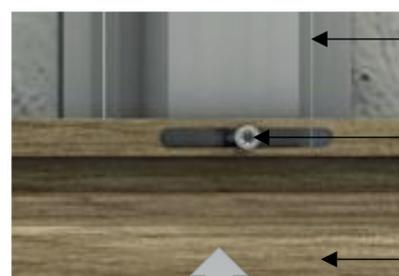
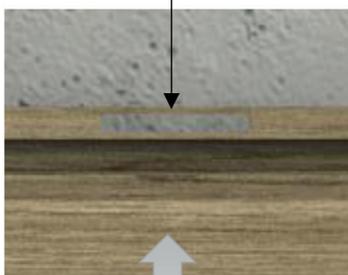
SCHRITT 4

Verschraube das Paneel nun in den vorgestanzten Langlöchern mit den Leisten (Fassadenschraube). Freiliegende Langlöcher werden nicht verschraubt. Die Schraube muss in der Mitte des Langloches angebracht werden. Ziehe Schrauben nur so fest an, dass sich das Paneel gemäß der Tabelle Ausdehnung/Kontraktion bewegen kann. Lass die mittlere Leiste noch unverschraubt! (siehe Schritt 5)

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION

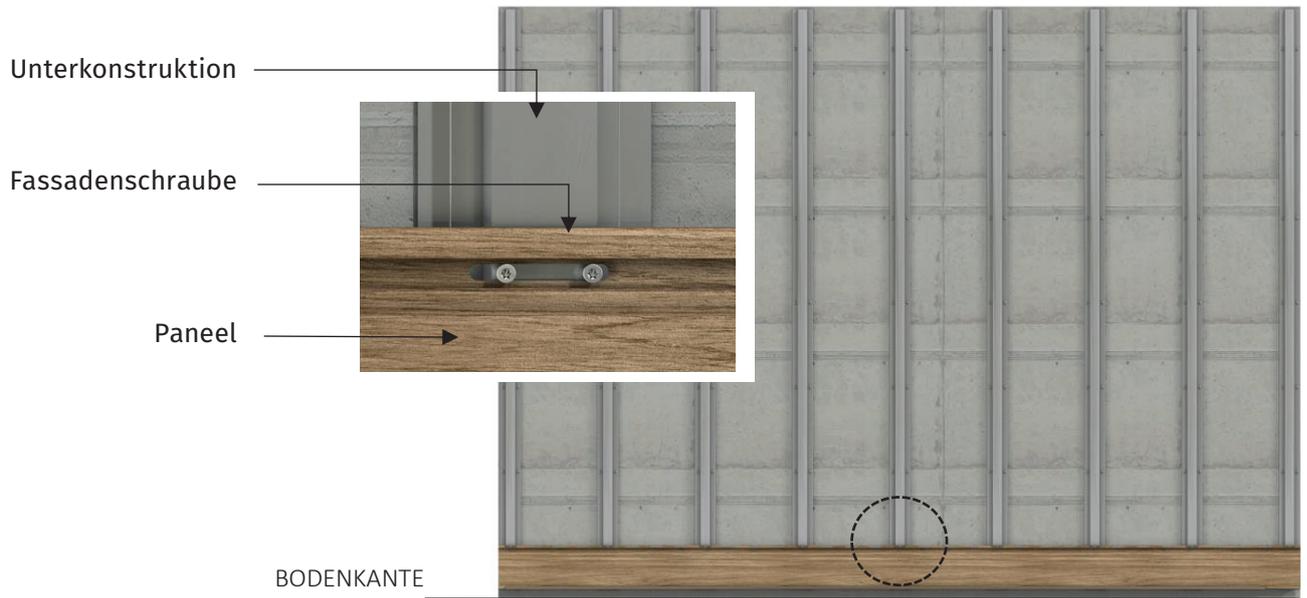


unverschraubt



SCHRITT 5

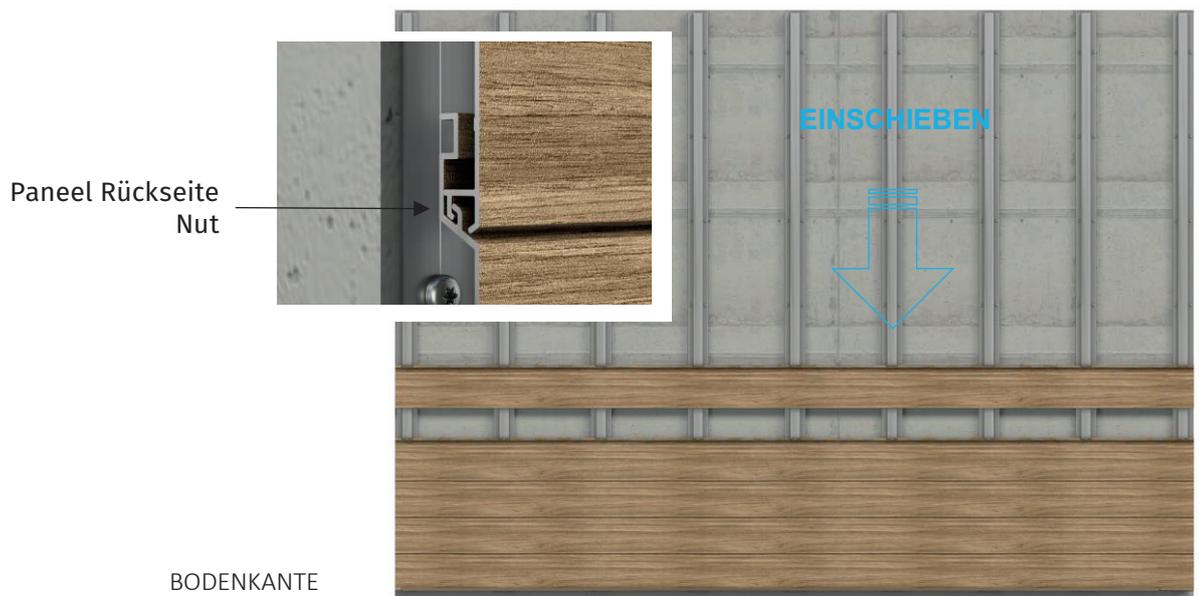
Zuletzt werden Schrauben im mittleren Langloch gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an die äußeren Ränder des Loches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion nach allen Seiten.



VORDERANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

SCHRITT 6

Hake die Unterkante der nächsten Paneele fest in die Nut des bereits befestigten Paneel ein.



VORDERANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

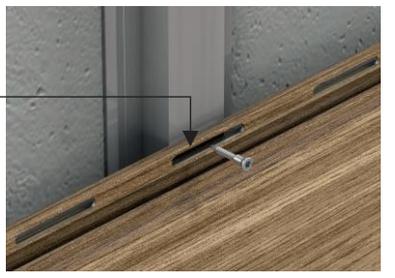
ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION



— Paneele fest einrasten

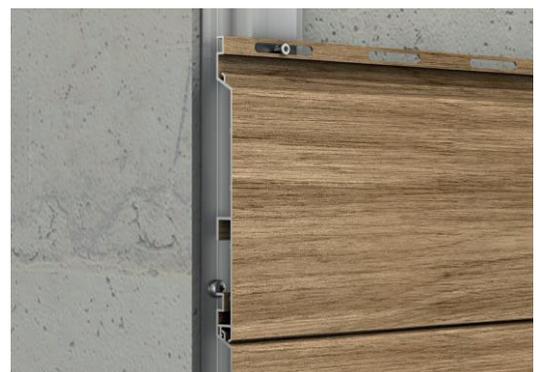
ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
HORIZONTALE FASSADENINSTALLATION

Langloch



BODENKANTE

VORDERANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

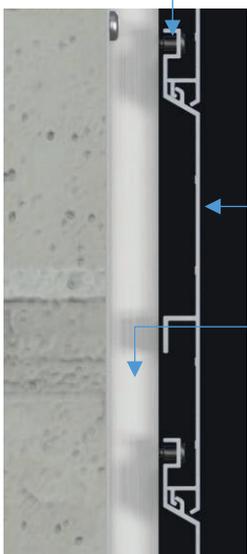


ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

Fassadenschraube

— Paneeel

— Unterkonstruktion



QUERSCHNITT
HORIZONTALE INSTALLATION

Hinweis Multi-Board:

Bei horizontaler Installation von zwei oder mehr Paneelen nebeneinander, folge der Anleitung unter Punkt 2.4 Multi-Board horizontal!

Hinweis Abstände:

Wenn du diese Installationsanleitung zur horizontalen Installation beachtest, erfolgt jegliche Ausdehnung/Kontraktion an den Enden der Paneele. Lass daher ausreichend Abstand nach links und rechts!

2.4 Horizontale Installation mehrerer Paneele (Multi-Board)

2.4.1 Horizontale Installation ohne H-Profil

SCHRITT 1

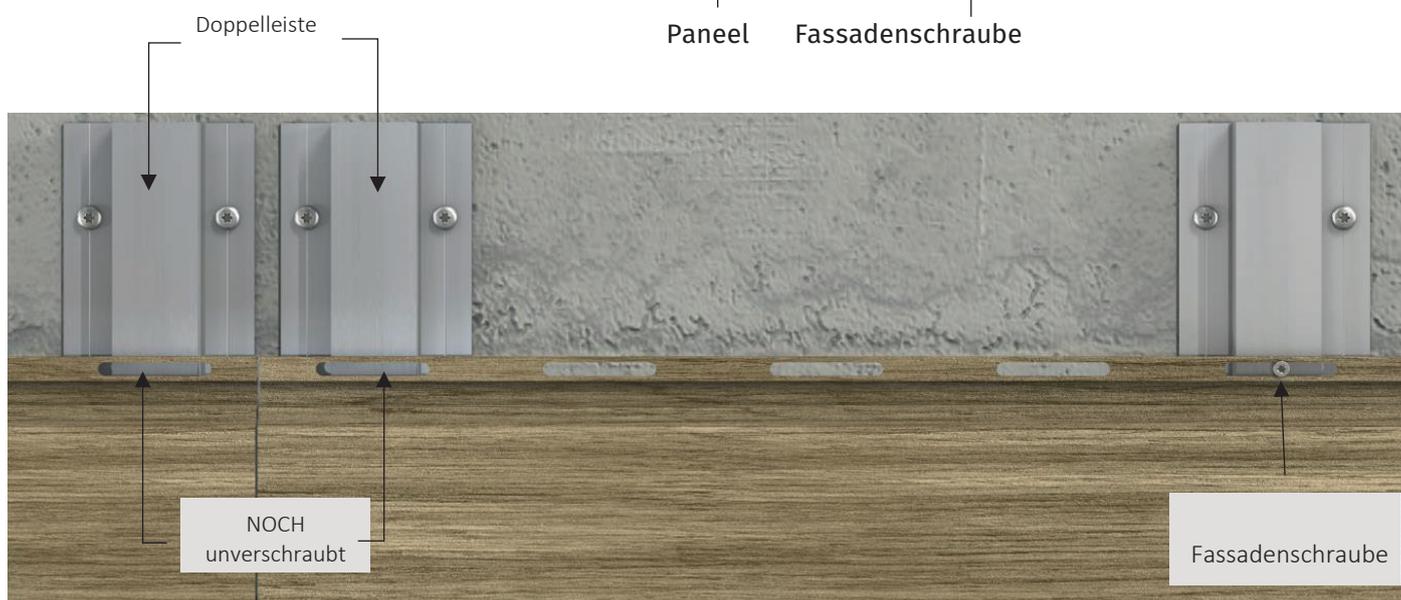
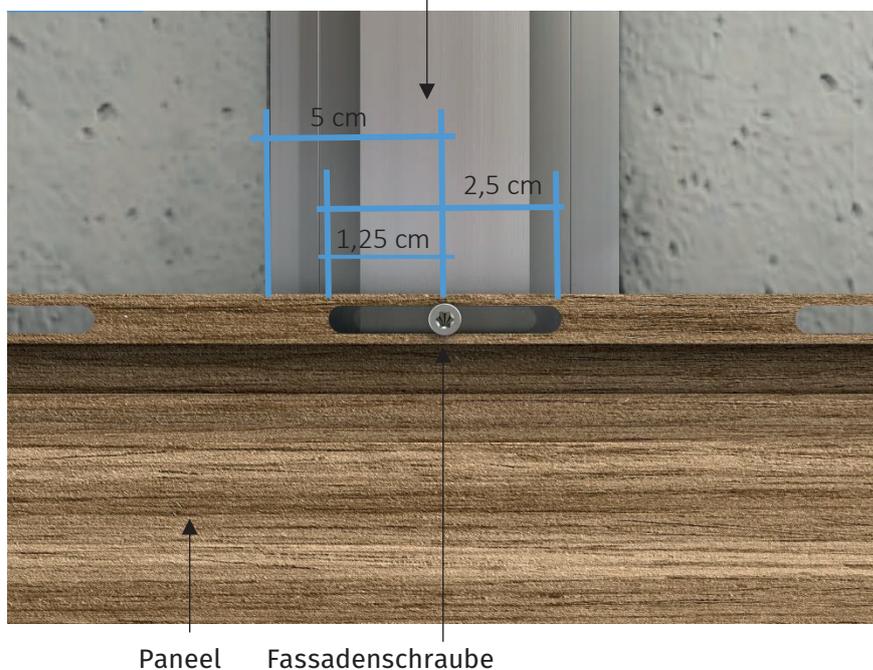
Unterkonstruktion: Bringe an der Stelle, wo die Paneele später aneinander verbaut werden sollen, zwei Aluminiumleisten (Doppelleiste) an.

SCHRITT 2

Folge den Schritten aus Punkt 2.3 Horizontale Installation. Verschraube die Paneele an den Langlöchern mittig mit den Leisten. Zuletzt werden Schrauben im mittleren Loch gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an die äußeren Ränder des Langloches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion zu allen Seiten.

ACHTUNG: Lass die Löcher an der Doppelleiste noch frei!

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION



SCHRITT 3

Zuletzt werden die Schrauben an der Doppelleiste gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an inneren Ränder des Langloches nahe zueinander platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion zu allen Seiten.



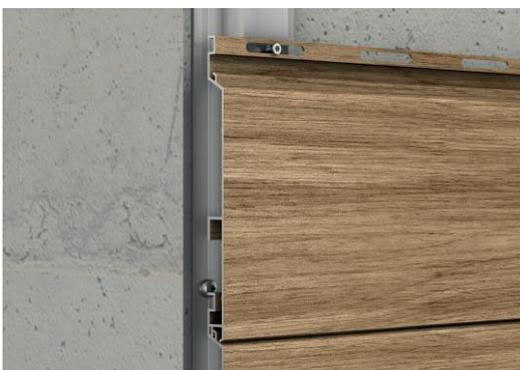
VORDERANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

SCHRITT 4

Hake die Unterkante der nächsten Paneele fest in die Nut des bereits befestigten Paneels ein.

SCHRITT 5

Fahre fort wie bisher (Einschieben, Einrasten, Verschrauben).
Das letzte Paneel muss vor dem Verbauen auf die passende Größe zugeschnitten werden.



ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
HORIZONTALE INSTALLATION

2.4.2 Horizontale Installation mit H-Profil



H-Profil

SCHRITT 1

Unterkonstruktion: Bringe an der Stelle, wo die Paneele später aneinander verbaut werden sollen, zwei Aluminiumleisten (Doppelleiste) an.

HINWEIS:

Damit das H-Profil später leichter installiert werden kann, bringst du die Doppelleiste umgedreht (siehe Bild) an.

SCHRITT 2

Installiere das H-Profil auf die gedrehte Doppelleiste.

H-Profil

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION



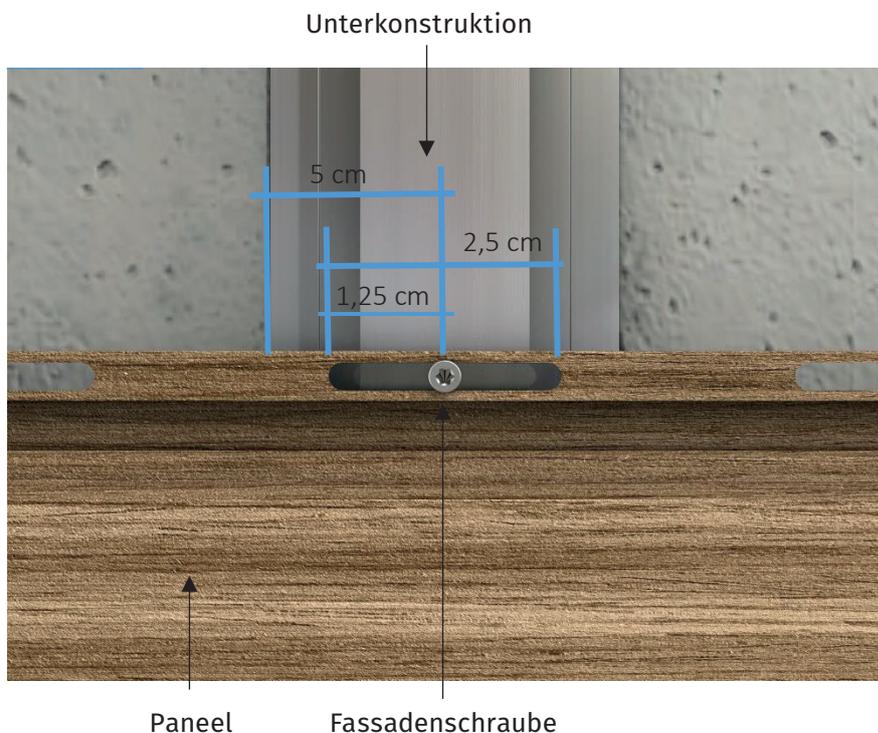
Hinweis:

Der Einsatz des H-Profils dient zur Installation von zwei oder mehr Paneelen, die direkt aneinander anschließen.

SCHRITT 3

Folge den Schritten aus Punkt 2.3 Horizontale Installation. Verschraube die Paneele an den Langlöchern mittig mit den Leisten. Zuletzt werden Schrauben im mittleren Loch gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an die äußeren Ränder des Langloches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion nach allen Seiten.

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION



VORDERANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION



VORDERANSICHT HORIZONTALE INSTALLATION



SCHRITT 4

Hake die Unterkante der nächsten Paneele fest in die Nut des bereits befestigten Paneels ein.

Achte auf den richtigen Abstand der Paneele zum H-Profil.

SCHRITT 5

Fahre fort wie bisher (Einschieben, Einrasten, Verschrauben).

Das letzte Paneel muss vor dem Verbauen auf die passende Größe zugeschnitten werden.

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT

HORIZONTALE INSTALLATION



2.5 – Vertikale Installation

SCHRITT 1

Unterkonstruktion: Installiere die Aluminiumleisten waagrecht auf den Untergrund. Setze auch jetzt schon sämtliche Leisten an Ecken, um Fenster oder Türen zu kennzeichnen. Achte darauf, dass alle Leisten eben und gerade verbaut sind. Beispiele für Vorabininstallationen (unten, seitlich, oben) der Unterkonstruktion:



Starterprofil



Abschlussprofil

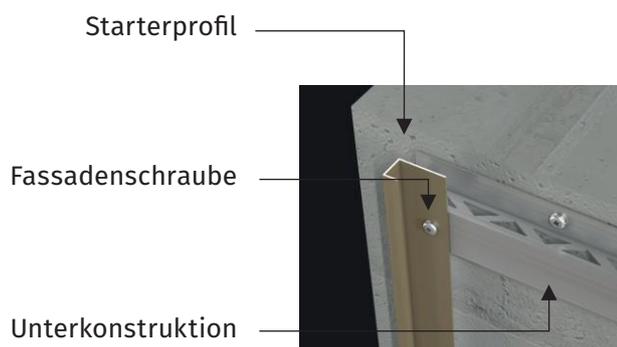


Abschlussprofil

SCHRITT 2

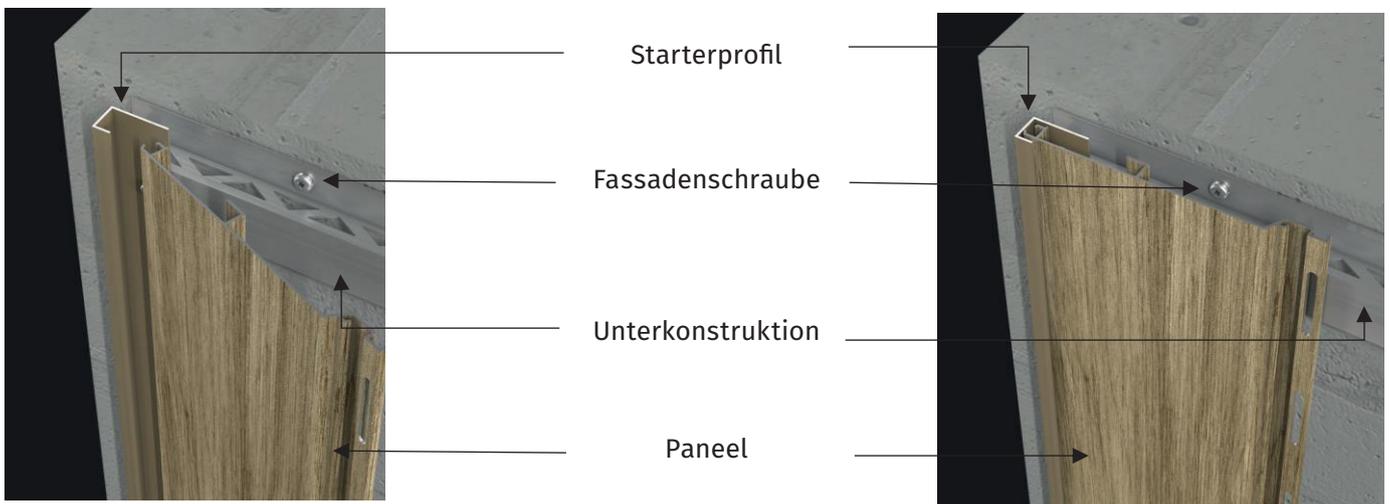
Starterprofil: Zur Installation von HORI Paneelen ist das Starterprofil nötig. Befestige das Starterprofil am äußeren Ende der Leiste. HORI-Paneele stehen 1,3 cm über das Starterprofil hinaus und verdecken es somit. Beginnt die Installation in einer Ecke, bringst du das Eckelement und das Starterprofil gleichzeitig an.

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT VERTIKALE INSTALLATION



VORDERANSICHT VERTIKALE INSTALLATION





VORDERANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION

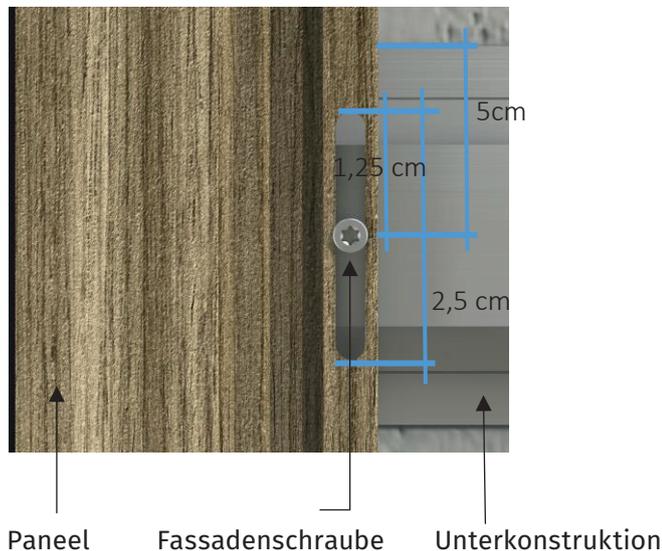
DRAUFSICHT
VERTIKALE INSTALLATION

SCHRITT 3

Hake das Nutende des ersten Paneels in das Starterprofil ein.

SCHRITT 4

Verschraube die Paneele an den Langlöchern mittig mit den Leisten. Zuletzt werden Schrauben im mittleren Loch gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an den äußeren Rändern des Langloches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion zu allen Seiten.



ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION

SCHRITT 5

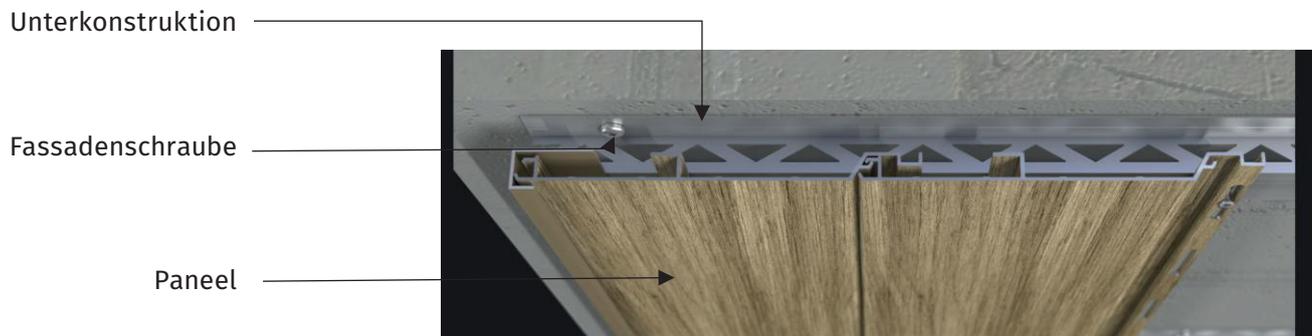
Hake die Unterkante der nächsten Paneele fest in die Nut des bereits befestigten Paneels ein.

SCHRITT 6

Fahre fort wie bei 2.3 beschrieben (Einschieben, Einrasten, Verschrauben).

Das letzte Paneel muss vor dem Verbauen auf die passende Größe zugeschnitten werden.

Bringe das Abschlussprofil als Abschlusskante der Unterkonstruktion an, bevor du das letzte Paneel verbaust.



Hinweis zu Abständen:

Wenn du diese Installationsanleitung zur vertikalen Installation beachtest, erfolgt jegliche Ausdehnung/Kontraktion an den Enden der Paneele. Lass daher ausreichend Abstand nach oben und unten!

Hinweis Multi-Board:

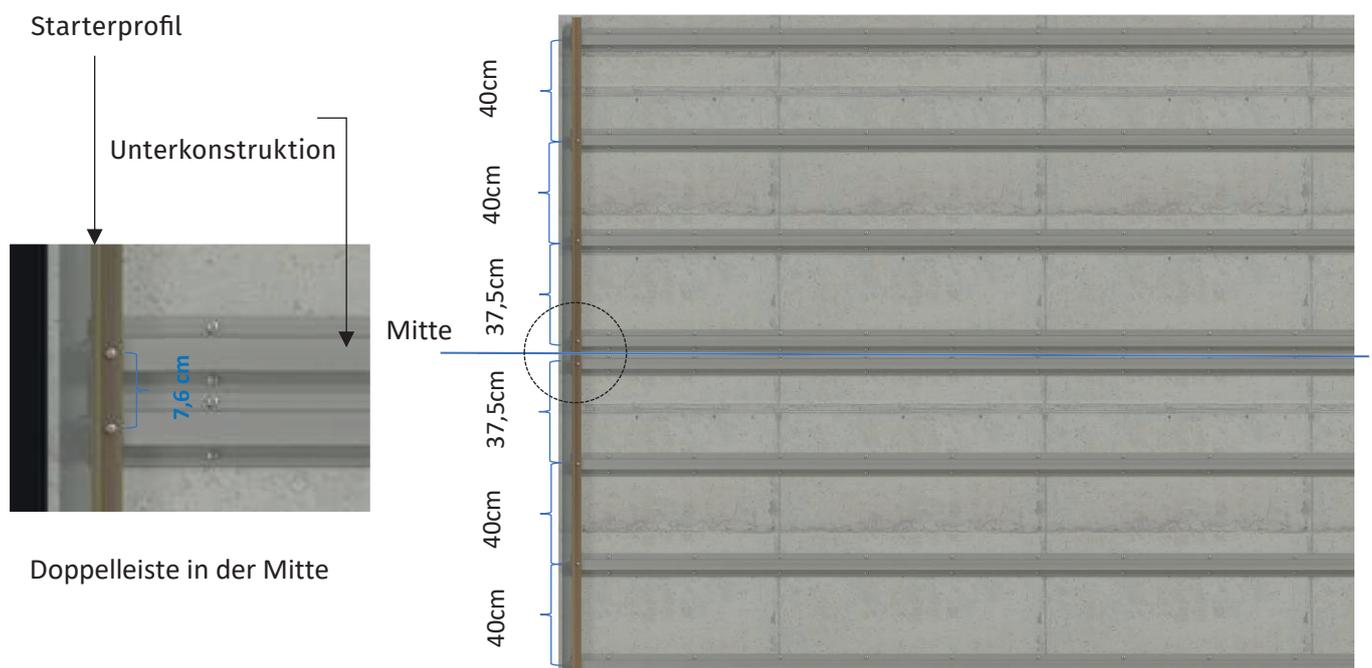
Bei vertikaler Installation von zwei oder mehr Paneelen übereinander, befolge bitte die Anweisungen unter 2.6 Multi-Board vertikal!

2.4 Vertikale Installation mehrerer Paneele (Multi-Board vertikal)

2.4.1 Vertikale Installation ohne H-Profil

SCHRITT 1

Unterkonstruktion: Bringe an der Stelle, wo die Paneele später aneinander verbaut werden sollen, zwei Aluminiumleisten (Doppelleiste) an. Folge dann den Schritten 2.3 (einschieben, einrasten, verschrauben).



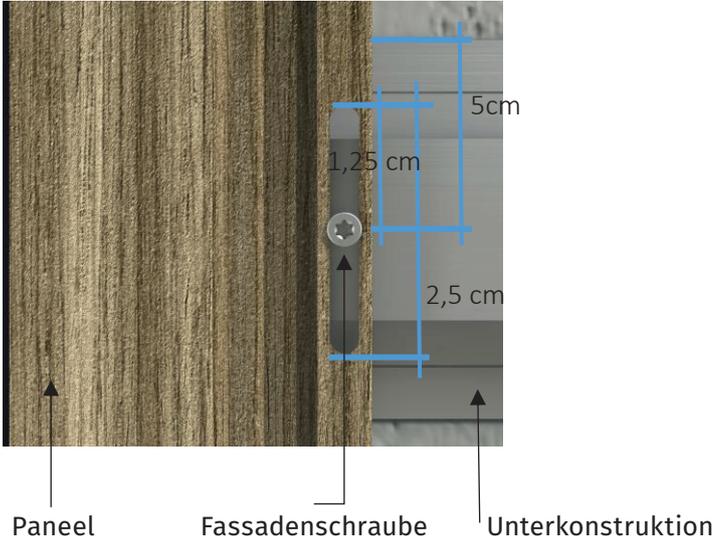
VORDERANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION

SCHRITT 2

Verschraube die Paneele an den Langlöchern mittig mit den Leisten. Zuletzt werden Schrauben im mittleren Loch gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an die äußeren Ränder des Langloches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion nach allen Seiten.

ACHTUNG: Lass die Schlitz an der Doppelleiste noch frei!

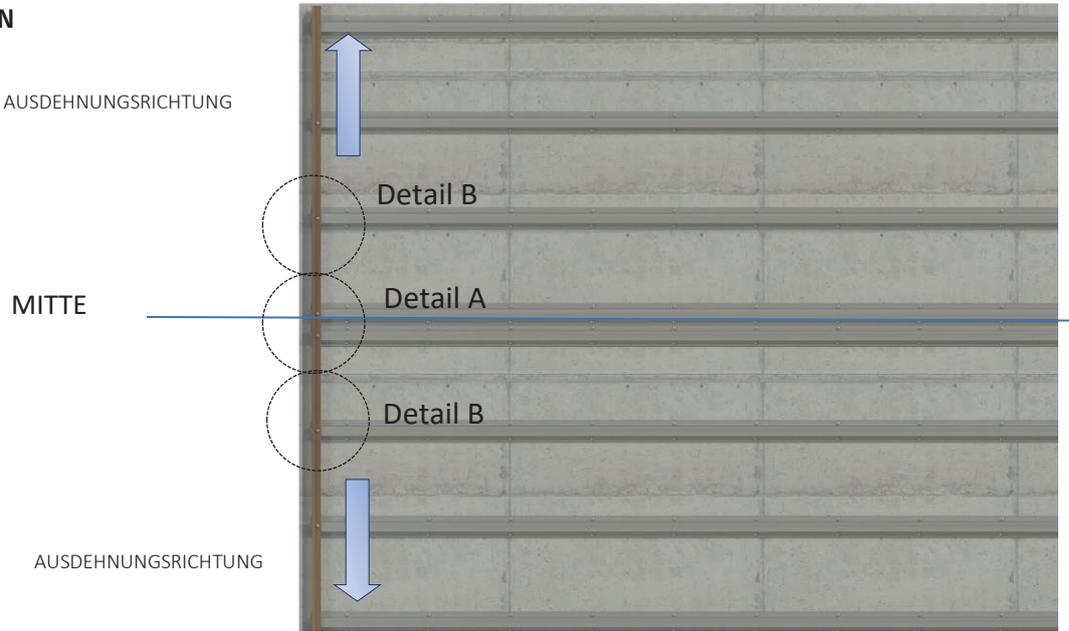
ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION

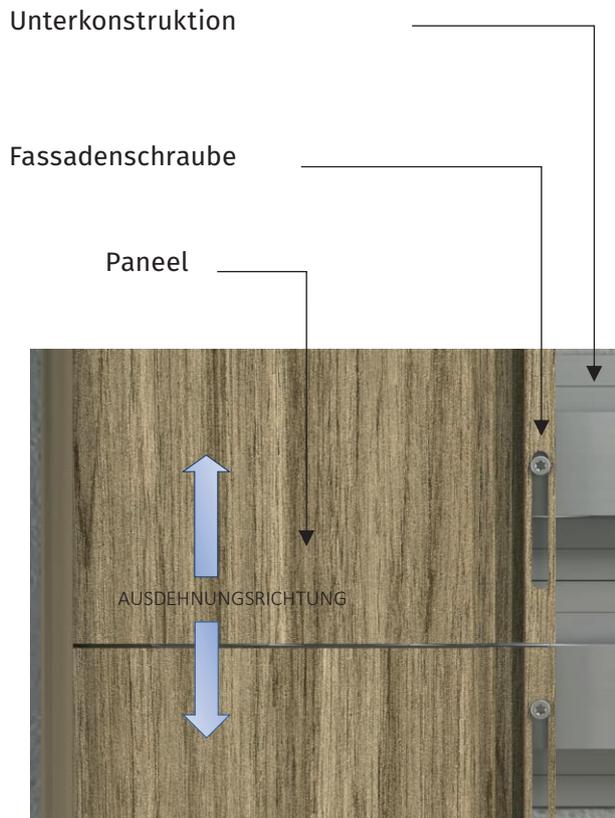


SCHRITT 3

Zuletzt werden die Schrauben an der Doppelleiste gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils am oberen Rand des Langloches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion zu allen Seiten.

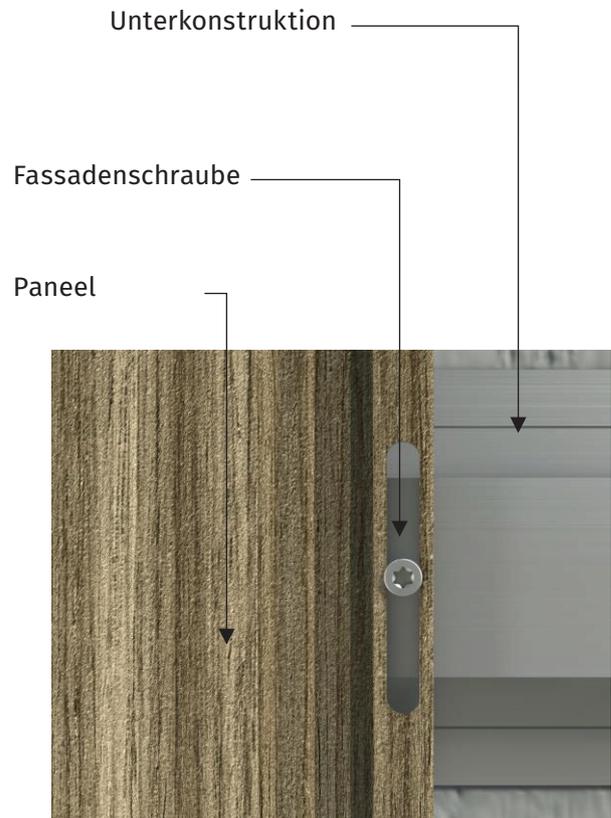
VORDERANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION





DETAIL A

Doppelleiste: Feste Verschraubungen am jeweils oberen Lochrand.



DETAIL B

Einzelleisten: mittige Platzierung der Schraube. Nur so fest anziehen, dass noch Platz für Ausdehnung/Kontraktion.

SCHRITT 4

Hake die Unterkante der nächsten Paneele fest in die Nut des bereits befestigten Paneels ein.

SCHRITT 5

Fahre fort wie bisher (Einschieben, Einrasten, Verschrauben).

Das letzte Paneel muss vor dem Verbauen auf die passende Größe zugeschnitten werden.



**DRAUFSICHT
VERTIKALE INSTALLATION**

2.4.1 Vertikale Installation mit H-Profil



SCHRITT 1

Unterkonstruktion: Bringe an der Stelle, wo die Paneele später aneinander verbaut werden sollen, zwei Aluminiumleisten (Doppelleiste) an.

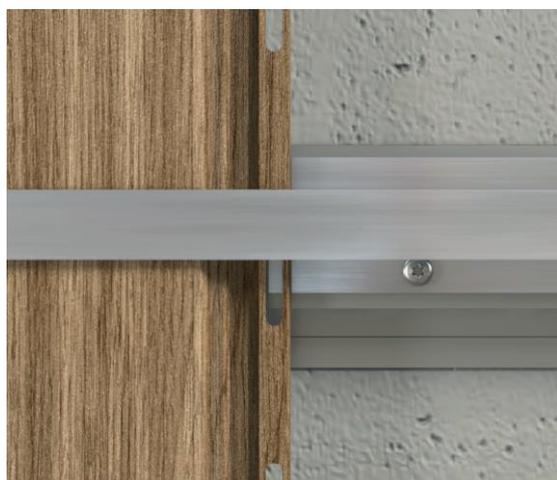
SCHRITT 2

Installiere das H-Profil auf der Doppelleiste.

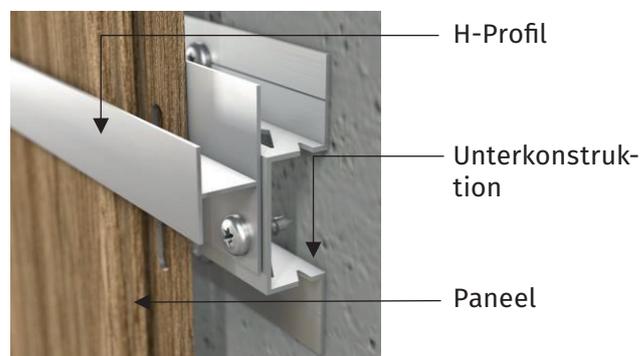
Installiere auch jetzt schon alle übrigen Leisten der Unterkonstruktion.

Hinweis:

Wenn Teile der Unterkonstruktion horizontal installiert werden, müssen alle 20 cm Löcher zur Belüftung und Feuchtigkeitsregulierung gebohrt werden. Über Fenstern und Türen keine Löcher bohren.



VORDERANSICHT VERTIKALE INSTALLATION

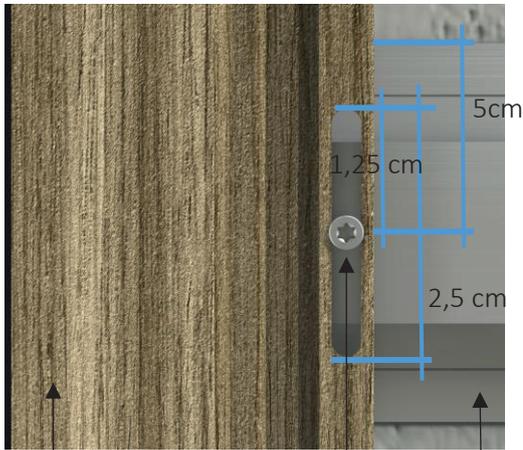


Hinweis:

Der Einsatz des H-Profils dient zur Installation von zwei oder mehr Paneelen, die direkt aneinander anschließen.

SCHRITT 3

Folge den Schritten aus Punkt 2.5 Vertikale Installation. Verschraube die Paneele an den Langlöchern mittig mit den Leisten. Zuletzt werden Schrauben im mittleren Loch gesetzt. Hierzu verwendest du zwei Schrauben, die jeweils an die äußeren Ränder des Langloches platziert werden. Dies ermöglicht eine gleichmäßige Ausdehnung/Kontraktion zu allen Seiten.



↑ Panel Fassadenschraube ↑ Unterkonstruktion

ISOMETRISCHE DETAILANSICHT
VERTIKALE INSTALLATION

SCHRITT 4

Hake die Unterkante der nächsten Paneele fest in die Nut des bereits befestigten Paneels ein. Achte auf den richtigen Abstand der Paneele zum H-Profil.

SCHRITT 5

Fahre fort wie bisher (Einschieben, Einrasten, Verschrauben).

Das letzte Paneel muss vor dem Verbauen auf die passende Größe zugeschnitten werden.

3. Sicherheitshinweis

Dieses Produkt stellt keine Inhalations-, Verschluckungs- oder Kontaktgesundheitsgefährdung dar, es sei denn, sie werden Arbeitsgängen wie Sägen unterzogen, die zur Bildung von Partikeln in der Luft führen.